

Lugnorre, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Seit 1484 unter der gemeinsamen Herrschaft des Stadtstaates Bern / protestantisch
und der Freien Reichsstadt Freiburg (Schweiz) / katholisch.
Heute ist Lugnorre eine Ortschaft in der Gemeinde Mont-Vully, Seebezirk, Kanton Freiburg, Schweizerische Eidgenossenschaft.

Aus Lugnorre:

Zwei Frauen, Hinrichtung nicht überliefert.

- 1593 Clauda Testaz / eine Witwe. Urteil unbekannt
Clauda Testaz wurde bereits aus Lugnorre verbannt.
Nun Anklage wegen Zauberei.
Die Beschuldigte wurde mehrfach verhört und gefoltert.
Ein Geständnis legte sie nicht ab.
Das Verfahren wurde vom 14. Mai bis zum 18. Mai 1593 in Freiburg geführt.
Das Urteil des Freiburger Stadtgerichtes ist unbekannt.
(SSRQ FR I/2/8, S. 69)
- 1637 Francoise Verdon-Berset / aus Lugnorre / ewige
dann wohnhaft in Dompierre. Verbannung
Verdacht der Hexerei. aus dem Gebiet
Für das Verfahren erfolgte die Überstellung von Freiburg
der Beschuldigten nach Freiburg.
Francoise Verdon-Berset erlebte im Verfahren mehrfach Befragungen und die Folter.
Sie wies die Vorwürfe von sich.
Das Verfahren wurde vom 12. bis zum 29. August 1637 geführt.
Das Freiburg Stadtgericht verbannte die Frau auf ewig aus dem Gebiet der Freien Reichsstadt Freiburg (Schweiz).
(SSRQ FR I/2/8, S. 523)

Quelle:

Binz-Wohlhauser, Rita und Dorthe, Lionel:
Freiburger Hexenprozesse 15. – 18. Jahrhundert
In: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen,
IX. Abteilung – Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg,
Erster Teil – Stadtrechte,
Zweite Reihe – Das Recht der Stadt Freiburg,
Band 8.
Basel 2022

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com

